



UNIVERSITÄTS-  
BIBLIOTHEK  
PADERBORN

# **Die Bau- und Kunstdenkmäler des Kreises Herford**

**Ludorff, Albert**

**Münster i. W., 1908**

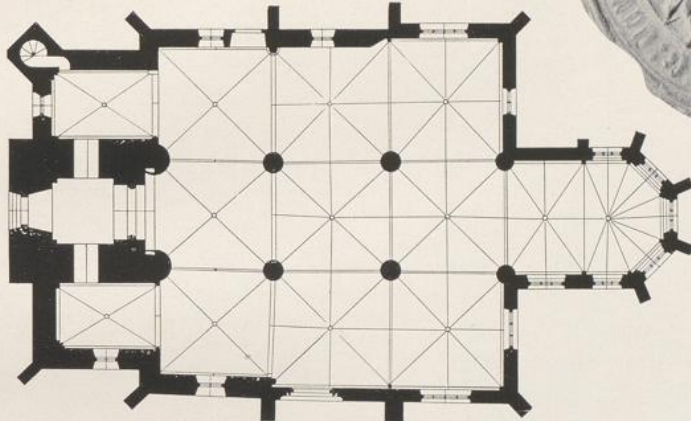
Neustädter Kirchengemeinde

---

[urn:nbn:de:hbz:466:1-94920](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:hbz:466:1-94920)

### 3. Heustädter Kirchengemeinde.

Johanniskirche,<sup>2</sup> evangelisch, gothisch,



1 : 400



dreischiffige, dreijochige  
Hallenkirche. Chor ein-  
jochig mit  $\frac{5}{8}$  Schluß. West-  
thurm<sup>3</sup> mit seitenschiff-  
artigen Anbauten an der  
Nord- und Südseite. An  
der Ecke des nördlichen An-  
baus Treppenthürmchen.  
Sakristei an der Südseite

neu. Giebel auf den Seitenschiffjochen und auf den Anbauten. Strebepfeiler einfach.

Kreuzgewölbe mit Rippen und Schlußsteinen, mit Scheitelfehlen in den zwei östlichen Jochen und im Chor; zwischen spitzbogigen Gurtrippen, auf Säulen, Diensten, Wand- und Eckpfeilern und halbrunden Vorlagen am Thurm. Holzdecke im Thurm.

Fenster spitzbogig, ein- bis viertheilig, mit Maßwerk. Schallöcher spitzbogig, zum Theil zweitheilig mit Maßwerk.

Portal der Südseite spitzbogig, mit Ecksäulen; Bogenkehle mit Blattranken. (Abbildung Tafel 41.) Nordportal flachbogig. Thurmportal spitzbogig mit Ecksäulen und Rundstäben.

**Kanzel**, Renaissance (Barock), geschnitzt, mit Reliefs und Figurenschmuck; Treppenportal mit Säulen. (Abbildung Tafel 42.)

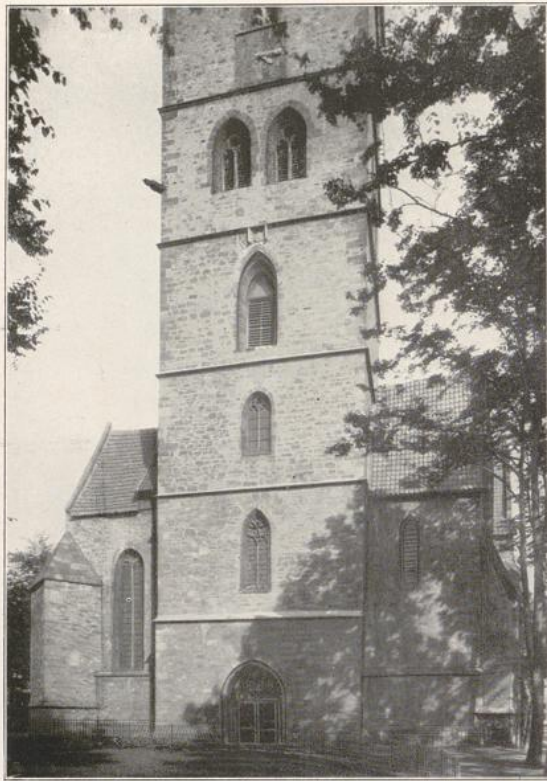
**Epitaph**, Renaissance (Barock), von Holz, geschnitzt, zweigeschoffiger Aufbau mit Gemälden und Figurenschmuck. (Abbildung Tafel 42.)

<sup>1</sup> Siegel des Stifts St. Johannes und Dionysius zu Herford von 1507. Im Staatsarchiv zu Münster, Herford Joh. und Dion. 252. Umschrift: sigilli capituli ecclesie sanctorum johannis et dyonisii hervordensis. (Vergleiche: Westfälische Siegel, Heft 3, Tafel 110, Nummer 3.)

<sup>2</sup> Lübke, Westfalen, Seite 268. — Organ für christliche Kunst, 1852, Seite 193.

<sup>3</sup> Zwei obere Geschosse, neu. 1906 abgebrochen, wird bei der Wiederherstellung der Kirche erneuert.





Westansicht.

schriften. 1,30 m hoch, 1,21 m lang, 0,67 m tief. (Abbildung Tafel 45.)

**Truhe**, gothisch, von Holz, mit Eisenbeschlag, 1,56 m lang, 0,63 m hoch, 0,55 m tief. (Abbildung Tafel 45.)

**Kelch**, Uebergang, von Silber, vergoldet; Fuß rund mit vier Medaillons, getrieben (Verkündigung, Madonna, Kreuzigung, Auferstehung), Knauf mit Rippen und vier Rautenknöpfen. 17 cm hoch. (Abbildung Seite 45.)

**Kelch**, gothisch, von Silber, vergoldet; Fuß Sechspass mit aufgelegtem Kreuz, Rand mit durchbrochenen Ranken. Schaft sechseckig, Knauf mit Ranken

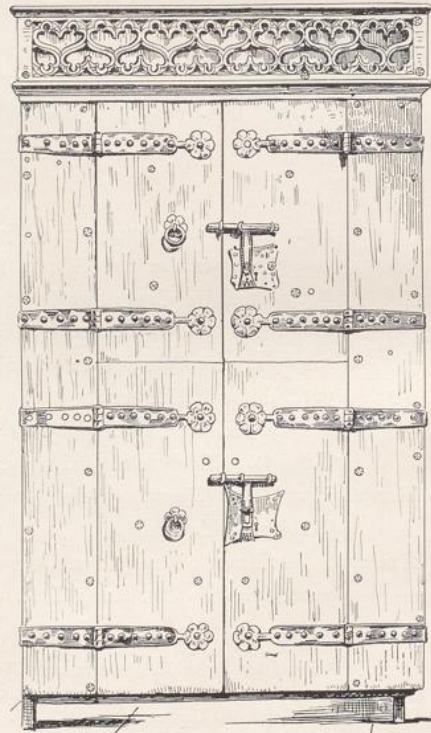
<sup>1</sup> Katalog der Ausstellung Düsseldorf, 1902, Nummer 225. Im Kunstgewerbemuseum zu Berlin.

**Gestühl**, Renaissance (Barock), mit Brüstungen und Wandgetäfel, geschnitzt, mit Säulchen, Reliefs und Malerei.

**Sedilien**, gothisch, von Holz, dreitheilig mit Säulen auf Thieren, durchbrochenem Rankenwerk und Fialen. 5,17 m hoch, 2,25 m breit. (Abbildung Tafel 45.)

**Schrank**, gothisch, vierthürig, mit verzierem Eisenbeschlag. Fries mit Maßwerk. 1,95 m hoch, 1,12 m breit. (Abbildung untenstehend.)

**Lesepult**,<sup>1</sup> gothisch, 13. Jahrhundert, von Holz, geschnitzt, Vorderwand dreitheilig, Seiten zweitheilig, mit Ranken, Thiergestalten und In-



Schrank.



und Maßwerk. Inschrift unter dem Fuß: 1496 . borghardus hille pbr . 20,5 cm hoch. (Abbildung nachstehend.)

**Kelch**, gotisch, von Silber, vergoldet. Knauf sechstheilig mit Rosetten und Maßwerk. Auf dem Fuße zwei Edelsteine. 18,5 cm hoch.

**Zwei Missale**,<sup>1</sup> gotisch, Pergament-Manuskripte mit Miniaturen, Initialen und Randverzierungen. Einbände mit Lederpressung. 50/35 cm groß. Inschrift: Completus est liber iste anno domini millesimo quadringesimo octuagesimo sexto feria quarta proxima post gervasii



et prothasii martyrium. Ex pia legatione seu donatione domini frederici hudepol quondam decani hujus ecclesie . Oretur igitur pro anima ejus (23. Juni 1486). (Abbildungen Tafel 44 und 45 und als Vignetten.)

**Glasgemälde**, gotisch, Renaissance, Reste in den Chorfenstern,<sup>2</sup> Kreuzigungsgruppe, Figuren, Wappen und Ornamente. (Abbildung Tafel 41.)

<sup>1</sup> Katalog der Ausstellung Münster, 1879, Nummer 2004. — Jean Loubier, Der Bucheinband in alter und neuer Zeit, Seite 59—41. Jetzt im Kunstgewerbemuseum zu Berlin.

<sup>2</sup> Aus den Fenstern der Kirche zusammengestellt.

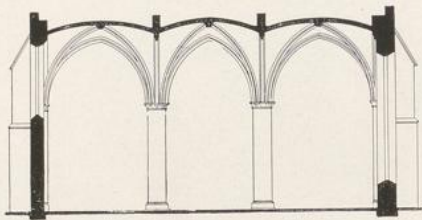
## Glocken:

1. 15. Jahrhundert, Kufschellenform 0,88 m hoch, 0,61 m Durchmesser.
2. **• aue clau collisa tibi xpe tolle nooh lisa •**  
**• cū sñs varia resonans tua laude maria •**

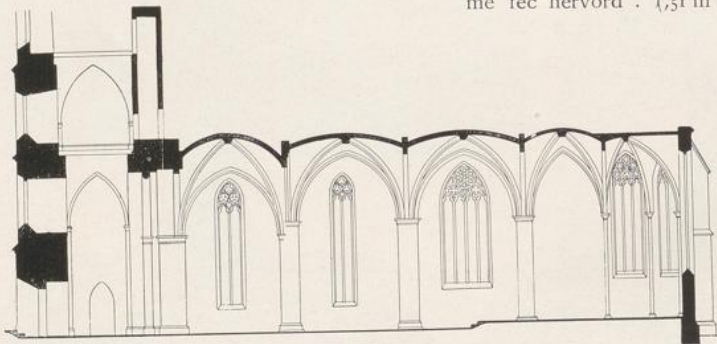
0,61 m Durchmesser.

3. math. 8. domine serva nos quia perimus post ingens incendium anno 1638 . augusto hec campana fuse et suspensa nocte inter 25 et 26 jul hic exortum sequenti anno 1639 . 1,17 m Durchmesser.

4. Anno 1639 mense augusto haec campana fusa et suspensa . tren . 3 . misericordiae domini quia non sumus consumti pro cons theodoro corbeio m . d . pastore de iohanne redekero provisoribus matheo stuten et conr lubbert . 1,37 m Durchmesser.



5. psal . 85 . consolare nos deus salutaris noster et averte iram tuam a nobis anno 1646 mense maio procons dn . theod corbeio med . d . past . d . n . ioan redekero provis adi . alb rotman herm schmackpepper anto ruschenbusch nic neuhaus conr lub f . et p . hemony me fec hervord . 1,51 m Durchmesser.



Querschnitt, Längenschnitt  
und Südseite  
nach Zeichnungen  
von Pätz.

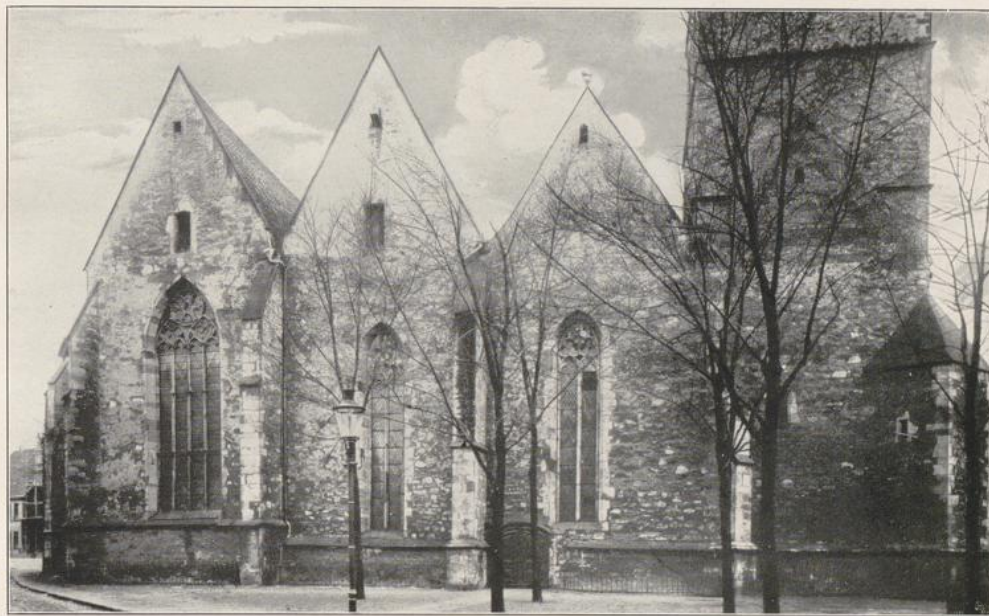
1 : 400.







1.



Clichés von F. Bruckmann A. G., München.

2.

Aufnahmen von H. Luboff, 1899.

Johanniskirche:

1. Südostansicht; 2. Nordansicht.

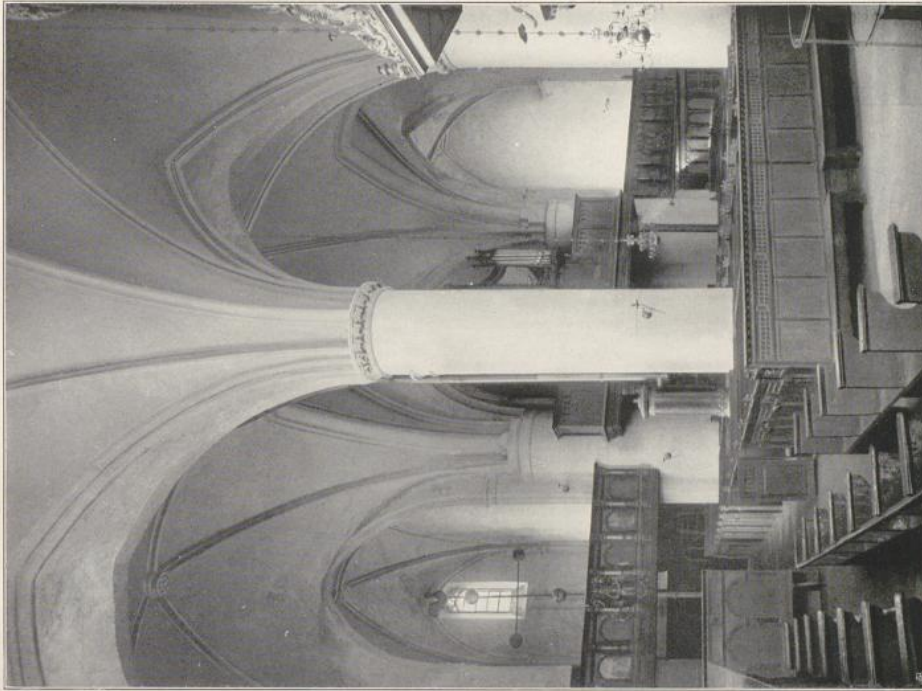
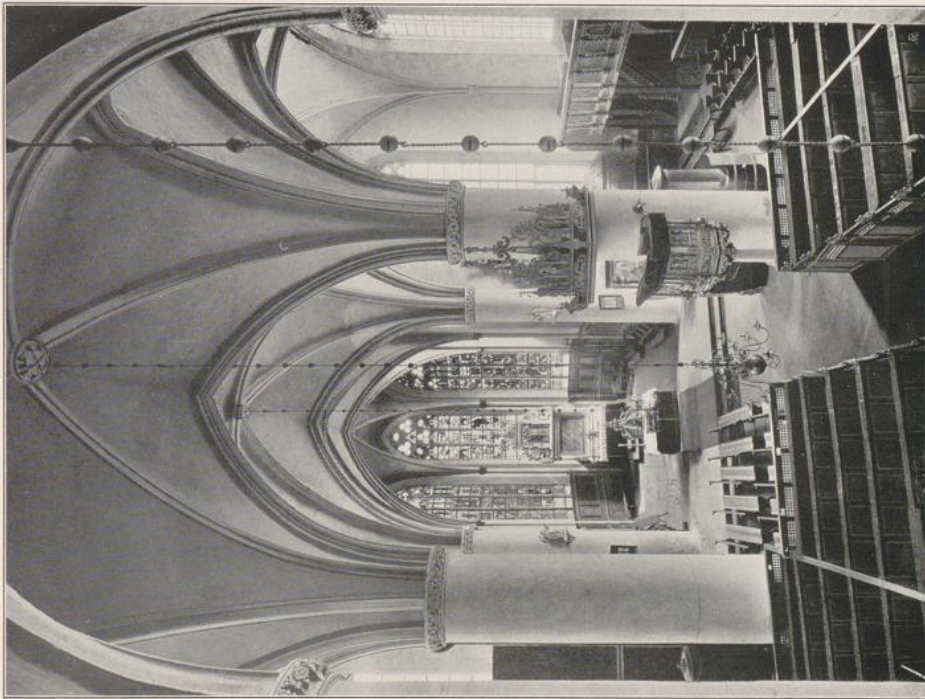




Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Herford.

Kreis Herford.



Eichs von S. Kaufmann A.-G., Minden.

1.

2.

Johanniskirche:

Innenansichten, 1. nach Südosten; 2. nach Nordwesten.







1.



Skizzen von J. Bruckmann u. G., München.

2.

Aufnahmen von A. Kudorff, 1898.

Johanniskirche:

1. Südportal; 2. Glasmalerei-Reste.





# Herford.

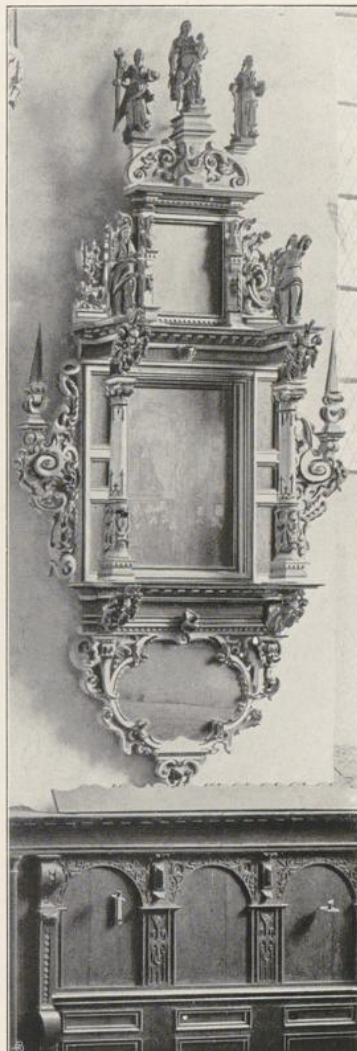
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.



1.

Entwurf von J. Brudmann N. G., München.



2.

Aufnahmen der Kgl. Meißbildanstalt, Berlin.

Johanniskirche:

1. Kanzel; 2. Epitaph.

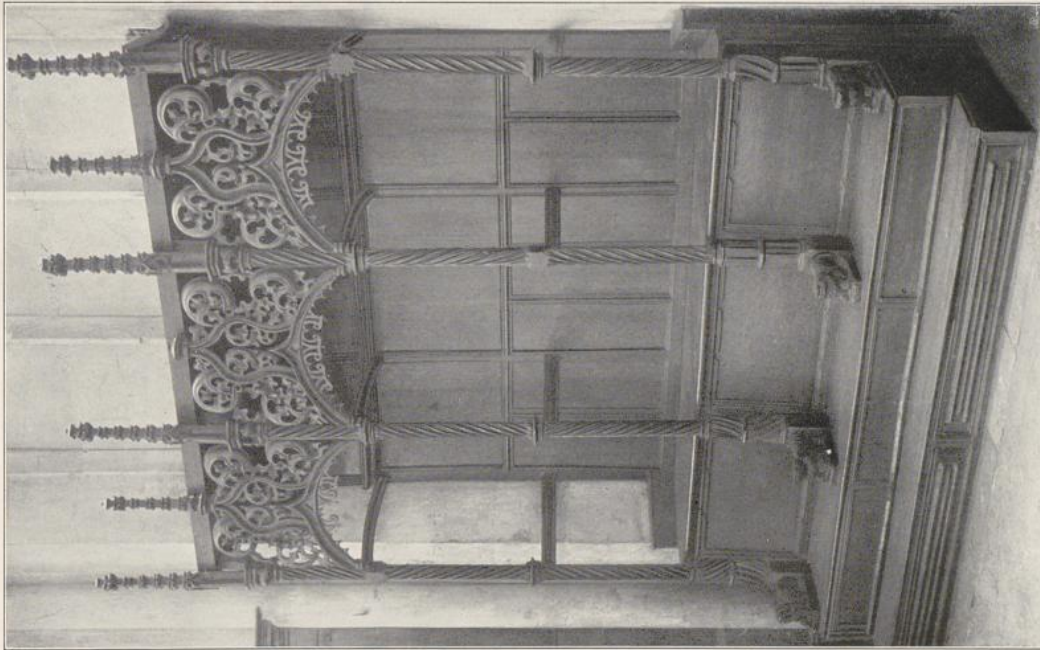




# Herford.

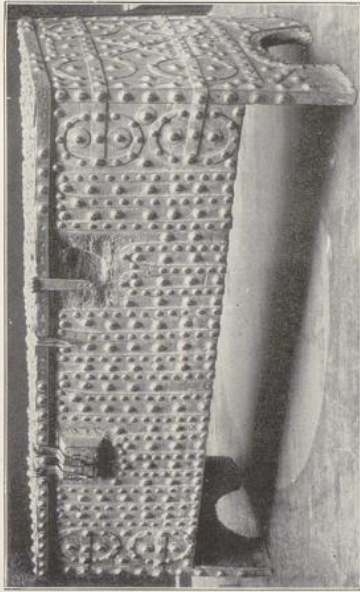
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.

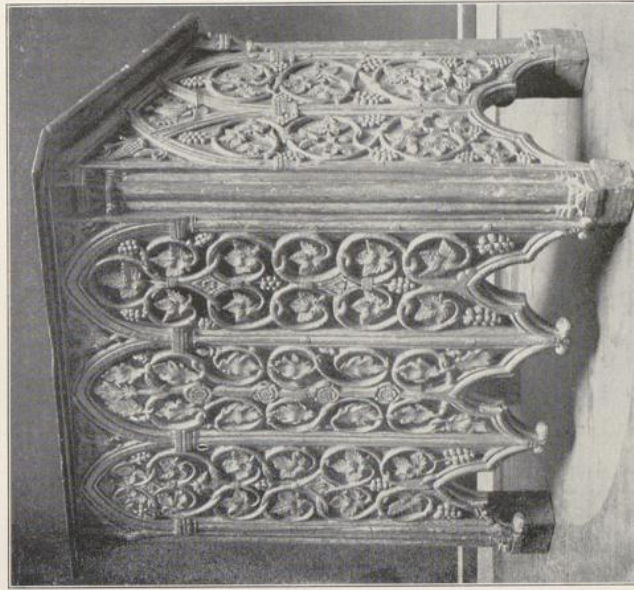


1. Bildes von G. Budmann A. G., München.

Johannisfirche: 1. Söhlchen; 2. Truhe; 3. Geschnit.



2.



3.

Aufnahmen von N. Eimhoff, 1896/1898.







Herford.

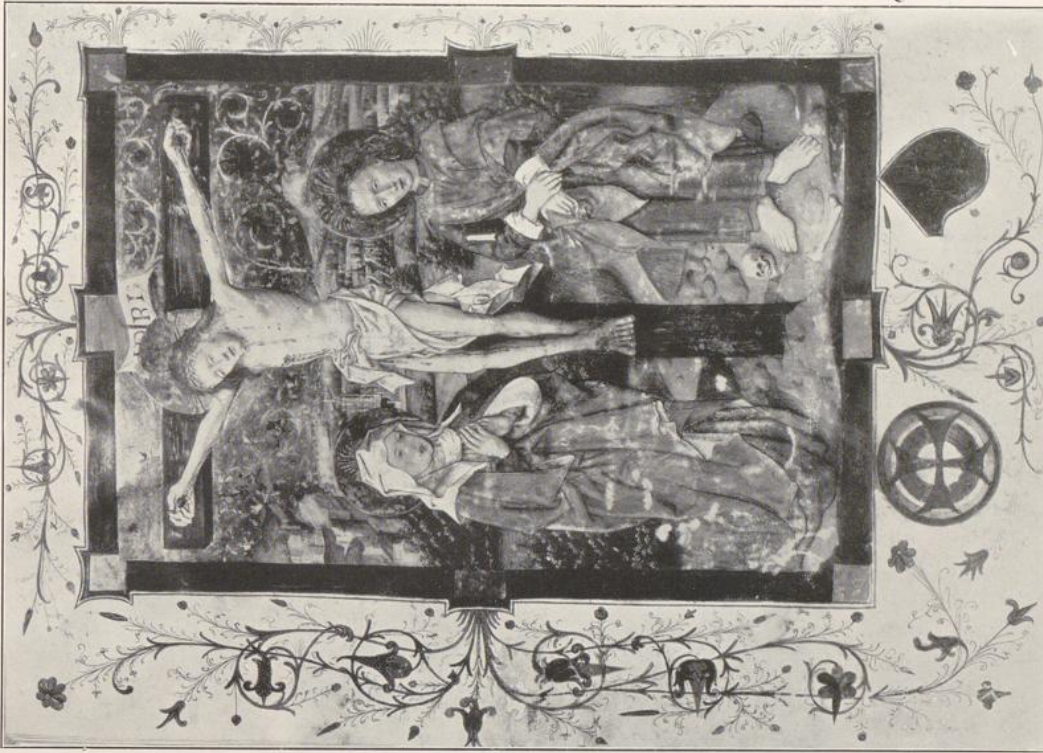
Bau- und Kunstdenkmäler von Westfalen.

Kreis Herford.



Elfenbein von J. Kaufmann A. G. München.

1.



Aufnahme des Märtyrers Mäurer (1.) und von J. Kaufmann (2.), 1907.

2.

Johanniskirche: 1. und 2. Miniaturen der Miffale.







2.

1.

3.



Cliché von F. Bruckmann A.-G., München.



Aufnahmen von A. Kuborff, 1907.

Johanniskirche: Missale, 1. Theil einer Miniatur; 2. und 3. Füllungen eines P und A.



